

ComNorm – Individuelle Anbieterkataloge, Version 1.4

Einleitung

ComNorm stellt den Anwendern eine Software zur Verfügung, zur Nutzung der ComNorm-Daten. Diese Software besteht aus einem Navigator, der auch in Drittsoftware-Lösungen integriert werden kann und einer einfachen Bestellanwendung.

Der ComNorm-Navigator stellt normalerweise die Kapitel und Produkte der Anbieter auf eine einheitliche Art dar. Bei Bedarf können neu (ab 2015) für den Katalogzugriff individuelle vom Anbieter gestaltete Internetseiten angezeigt werden, die gewissen Vorgaben genügen.

Funktionsweise

1. Ein zusätzlicher Eintrag `<CatalogURL>` in der von ComNorm geführten Anbieterliste (www.comnorm.ch/servicelist.xml) bestimmt die Internet-Startseite der anbieterspezifischen Katalog-Navigation.

```
...
<ServiceItem ServiceId="123456">
  <ServiceName>Produktkatalog UVW</ServiceName>
  <ServiceHolder>...</ServiceHolder>
  <ServiceDesc>...</ServiceDesc>
  <ServiceVersion>1.0</ServiceVersion>
  <ServiceEntryPoint>http://www.uvw.ch/CS.ashx</ServiceEntryPoint>
  <ServiceAuditPoint>...</ServiceAuditPoint>
  <ServiceURL>http://www.uvw.ch </ServiceURL>
  <CatalogURL>http://catalog.uvw.ch</CatalogURL>
</ServiceItem>
...
```

Mit der Angabe von `CatalogURL` wird bestimmt, dass es einen individuellen Katalog gibt und das ComNorm-System kann via Umschaltmechanismus den Standard- und den individuellen Katalog zur Auswahl anbieten. Will ein Anbieter nur einen Katalog explizit zulassen, so muss in der Anfrage `GetServiceInfo` eine entsprechende Antwort kommen (Siehe unter Diverses weiter unten). Der Eintrag in der Anbieterliste (`servicelist.xml`) wird durch ComNorm vorgenommen.

2. Der Anbieter gestaltet die via die Url abrufbaren Katalog-Seiten so, wie er es für sinnvoll betrachtet. Die Navigation durch den Katalog, die Suche, die Darstellung der Produkte und ein optionales Login sind ihm überlassen. Einzig überall dort, wo zu einem Produkt weiterverarbeitbare Produktinformationen gemäss ComNorm-Strukturen (`<ProductInfo>`) übernommen werden können, fügt er einen speziellen Verweis ein. Dieser Verweis (wichtig: HTTP-GET) enthält als Parameter die gleichen Elemente wie diejenigen einer `GetProductInfo-Service-Anfrage`.

Beispiel von Verweis

```
<a href="http://www.uvw.ch/CS.ashx?
  Method=GetProductInfo&ProductNumber=K732&SessionKey=ABC">Eckband</a>
```

Beispiel mit Formular

```
<form id="F123" action=" http://www.uvw.ch/CS.ashx" method="GET" >
  <input type="hidden" name="Method " value="GetProductInfo">
  <input type="hidden" name="ProductNumber " value="K732">
  <input type="hidden" name="SessionKey" value="ABC">
  <button type="submit">K732</button>
</form>
```

3. Gegenüber dem Anwender werden die Katalogseiten innerhalb des ComNorm-Navigators in einem Browser-Fenster angezeigt. Der Navigator bekommt mit, wenn ein Verweis auf einer Seite angewählt wird. Vor dem Laden der damit verbundenen Webseite prüft nun der Navigator, ob der Verweis dem vorgegebenen Format genügt (d.h. die entsprechenden URL-Parameter vorhanden sind). Wenn nicht, so wird die Webseite normal im Browser-Fenster geladen. Ansonsten analysiert der ComNorm-Navigator die Parameter und macht bei Korrektheit damit einen ‚GetProductInfo‘-Serviceaufruf. Er liest die so ermittelten XML-Daten und gibt sie der aufrufenden Anwendung zur Weiterverarbeitung zurück.
- Ist ein Parameter ‚SessionKey‘ vorhanden, so erkennt der ComNorm-Navigator, dass der Anwender angemeldet ist und merkt sich den Wert für Folgeaufrufe innerhalb des Navigators.

Diverses

- Die bisherigen Serviceaufrufe (siehe separate Dokumentation) müssen nach wie vor implementiert werden, um ein korrektes Funktionieren zu garantieren (wenn z.B. eine Softwarelösung den Katalog noch auf die herkömmliche Art abbildet oder bei Bestellungsübermittlung).
- Erkennung, dass der Seiten-Aufruf aus dem Browser-Control des ComNormNavigators und nicht aus normalen Web-Browser erfolgt.
 - Der Aufruf der (in der Serviceliste angegebenen) CatalogURL wird auf Anbieterseite registriert und eine Option gesetzt (Session, Url-Parameter, ...) auf die in den Folgeseiten Rücksicht genommen werden kann.
 - Es existiert ein zusätzliches http-Header-Element (‚x-comnorm: xxxxx‘), das beim Aufruf der Start-Url gesetzt wird und somit bei der Aufbereitung der Einstiegs-Seite abgefragt werden kann. Folgeseiten enthalten dieses Header-Element nicht mehr.
- Weist der Katalog-Eintrag in der Serviceliste Platzhalter in der Form ‚{LanguageCode}‘, ‚{CurrencyCode}‘ oder ‚{SessionKey}‘ auf, so werden diese vor Aufruf der Katalogseite entsprechend eingesetzt. Damit wird sichergestellt, dass z.B. eine bereits vorgängig erfolgte Anmeldung im Katalog nicht ein zweites Mal erfolgen muss.
- Will ein Anbieter-System nur den individuellen Katalog zulassen oder Präferenzen festlegen, so muss es auf eine Anfrage ‚GetServiceInfo‘ im Antwort-Element ‚.../<Catalog>/<DefaultType>‘ festlegen, welche Katalog-Zugriffsart der Navigator verwenden soll:
 - ‚0‘ = Keine Vorgabe = Clientsystem entscheidet
 - ‚1‘ = Nur Standard-Katalog (basierend auf ComNorm-Abfragen)
 - ‚2‘ = Nur Anbieter-Katalog (gemäss ‚CatalogURL‘ in Serviceliste)
 - ‚3‘ = Standard-Katalog und optional Anbieter-Katalog
 - ‚4‘ = Anbieter-Katalog und optional Standard-Katalog

Beispiel

```
...  
<Catalog>  
    <DefaultType>2</DefaultType>  
</Catalog>  
...
```

Änderungen, History

Änderungen gegenüber Vorgängerversionen	Version
Erste Dokumentversion	1.4

